



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	14.03.2023
Beginn	17:30 Uhr
Ende	18:55 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Klaus Groß,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Frau Kerstin Kircheis,

Herr Jörn-Matthias Lehmann,

Herr Dietmar Micklich,

Herr Frank Mittag,

Herr Eberhard Richter, in Vertretung für Herrn Heine

Herr Andy Schöngarth,

Herr Dietmar Schulz,

Herr Peter Sohst,

Herr Hans-Joachim Weißflog, in Vertretung für Frau Domke

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Karl Fisher, Herr Bastian Garnitz, Frau Bettina Handke, Herr Hans-Holger Lange,

Herr Hans-Christian Langer, Herr Michael Michler, Herr Peter Pollack, Herr Thomas Pomnitz,

Herr Carlo Wittich,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschusssitzung wird per Live-Stream übertragen.

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner sowie alle Gäste zur Ausschusssitzung.

Aufgrund einiger neuer Mitglieder/sachkundiger Einwohner des Ausschusses bittet Herr Groß um eine kurze Vorstellung der Personen.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Der heutige Ausschuss ist vollständig mit 11 Mitgliedern stimmberechtigt und beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument:

Niederschrift vom 07.02.2023

Von den Ausschussmitgliedern gibt es keine Anmerkungen zur Niederschrift.

Die Niederschrift wird bestätigt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Groß gibt Ergänzungen zur Tagesordnung bekannt.

Zusätzlicher Tagesordnungspunkt zu TOP 6 Berichte/Informationen

TOP 6.2. Information über einen Austausch zur Vorlage I-005/23 Hauptsatzungsänderung (Gast: Herr Dr. Niggemann)

Streichung Tagesordnungspunkt **TOP 7.2.**

Vorlage I-004/23 wurde zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Information zum Stand der Überarbeitung Stadtordnung

Gast: Herr Helbig

Herr Helbig informiert zum Stand der Überarbeitung der Stadtordnung. Die verwaltungsinterne Abstimmung mit den Fachbereichen, Ämtern und Behörden unter Beteiligung des Rechtsamtes ist erfolgt. Gegenwärtig findet die externe Beteiligung der Bürgervereine und Ortsbeiräte statt.

Es ist beabsichtigt, die **Neufassung der Stadtordnung im Mai 2023** im Ausschuss vorzustellen.

TOP 6.2

Information über einen Austausch zur Vorlage I-005/23 Hauptsatzungsänderung

Gast: Herr Dr. Niggemann

Herr Dr. Niggemann informiert darüber, dass bis zum Hauptausschuss eine Austauschvorlage eingereicht wird. Hintergrund ist, dass mit der 5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóśebuz neben den bisherigen zwei Themen (Änd. Anzahl Beigeordneter und Änd. der Anlage 4 Topographische Karte) noch ein drittes Thema (Schaffung eines Kinder- und Jugendbeirates) zur Beschlussfassung ergänzt wird. Ziel ist es, verschiedene Themen mit einer Änderung in die Hauptsatzung aufzunehmen. Es sollen alle 3 Punkte separat abgestimmt werden, da unterschiedliche Mehrheiten erforderlich sind.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1 I-003/23

Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II

Die Bewerberin für das Ehrenamt ist leider nicht zur Vorstellung ihrer Person anwesend. Dr. Bialas unterbreitet den Vorschlag die Vorstellung der Person zum Hauptausschuss vorzunehmen und trotzdem zur Vorlage abzustimmen. Dem Vorschlag wird gefolgt.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 7.2 I-004/23

Wahl der stellv. Schiedsperson für die Schiedsstelle West

Vorlage zurückgezogen

TOP 7.3 II-002/23

1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.04.2013 zwischen dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chóšebuz im Bereich Landwirtschaft, Veterinär und Lebensmittelüberwachung

GBL II Herr Bergner

Herr Bergner erläutert, dass nach 10-jähriger gemeinsamer Aufgabenwahrnehmung eine transparentere, zuordnungsgerechtere Kostenverteilung angestrebt wird. Die bisher angewandte Verteilungspraxis des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Kostenaufteilung basiert auf Kennziffern von vor 10 Jahren. Eine Umstellung der Kostenabrechnung macht eine Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erforderlich und ist auch nur auf diesen Punkt bezogen.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

In diesem Zusammenhang informiert Herr Bergner zum aktuellen Stand des intensiven Seuchengeschehens der Afrikanischen Schweinepest.

TOP 7.4 III-002/23

Übertragung der als „Pückler-Sammlung“ bezeichneten Kunst- und Kulturgüter an die öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)

Gast: Herr Warchold

Herr Warchold bittet um gemeinsame Behandlung der Vorlagen III-002/23 und III-005/23 (HA). Er erläutert kurz das Ansinnen für diese Beschlussfassung. Nachfragen wurden beantwortet.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.6 III-005/23 (HA)

Entschädigungslose Übertragung Betriebsvermögen an öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)

Gast: Herr Warchold

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.5 III-003/23

Fortführung der Beteiligung der Stadt Cottbus/Chóšebuz am „Theater- und Orchesterrahmenvertrag zur Finanzierung ausgewählter Theater- und Orchester im Land Brandenburg im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026“ (TORV)

Gast: Herr Warchold

Herr Warchold erläutert kurz den Hintergrund der Fortführung, dass es sich laut Einschätzung aller Beteiligten bewährt hat und eine mögliche Planungssicherheit für die künstlerische und kulturelle Arbeit der betreffenden Theater und Orchester schafft.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1 AT-06/23

Veränderung/Anpassung des § 16 der Geschäftsordnung (Sitzungsablauf und Sitzungsleitung)

Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Schöngarth erläutert kurz die Ziele und den Zweck der mit diesem Antrag gewünscht wird.

Dr. Bialas gibt als Vors. der AG Geschäftsordnung ein Votum zum Verzicht auf diesen Antrag aus zwei Gründen. Zum einen aus einem inhaltlichen Grund hierbei geht es um das aktive Teilnahmerecht gemäß § 30 BbgKVerf, welches schon durch mehrere Tagesordnungspunkte im öffentlichen wie auch nicht öffentlichen Teil gegeben ist (z.B. TOP Anfragen, Bericht OB - Nachfragen zu aktuellen Themen, Anträge). Zum anderen sieht er einen formalen Grund, dass je Legislaturperiode eine grundsätzliche Anpassung der GO erfolgen sollte. Da dies bald beendet ist, empfiehlt er dieses Thema dem neuen Gremium der nächsten Legislaturperiode offen zu lassen.

Dr. Bialas sieht aus den genannten Gründen diesen Antrag für nicht erforderlich.

Herr Mittag verweist darauf, dass die GO auch Dringlichkeitsregelungen enthält.

Herr Weißflog unterstützt die vorgenannten Ausführungen und verweist auf das Verfahren zur Erstellung der TO und der möglichen Ergänzung von Tagesordnungspunkten. Mit einem zusätzlichen TOP Sonstiges sieht er die Gefahr, dass Themen angesprochen werden, welche nicht zu den Aufgaben der Gemeindevertretung bzw. sich nicht im Zusammenhang mit Angelegenheiten der Gemeinde stehen, zu befassen. Die Hoheit über die TO könnte verloren gehen.

Herr Weißflog empfiehlt diesem Antrag nicht zuzustimmen.

Es gab weitere Wortmeldungen von Herrn Micklich, Herrn Schöngarth und Herrn Groß.

Der Antrag wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 1 Nein 10 Enthaltung 0

TOP 8.2 AT-07/23

Maßnahmeplan Barrierefreie Verwaltung

Antragsteller: Fraktion SPD

Gäste: Herr Dr. Niggemann / Herr Dr. Franzke

Frau Kircheis berichtet kurz, dass es Bewegungen zu diesem Thema gibt und verweist auf Dr. Niggemann und dankt für die Unterstützung.

Herr Dr. Niggemann führt aus, dass es sehr wohl seit längerer Zeit Bewegungen gibt und auch schon in der Verwaltung gab aber auch noch viel zu tun ist.

Es steht eine Evaluierung des Teilhabeplanes an und unterbreitet den Vorschlag die auch schon vorgestellten Maßnahmen zur barrierefreien Verwaltung mit dem Teilhabeplan zu evaluieren und ein Gesamtwerk zu präsentieren.

Frau Kircheis findet dieses Vorgehen sehr gut.

Herr Richter berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten, dass diese Verfahrensweise so vorgestellt und befürwortet wurde.

Herr Dr. Franzke berichtet über das Vorgehen zur Evaluierung des Lokalen Teilhabeplanes gemeinsam mit der BTU Cottbus/Chósebus-Senftenberg. Er geht davon aus, dass im Sept./Okt. die Evaluierung abgeschlossen ist und die Fortschreibung 2.0 in den Ausschüssen vorgestellt wird. In dieser Fortschreibung fließen auch die Prüfergebnisse der Maßnahmen zur barrierefreien Verwaltung mit ein.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 8.3 AT-08/23

Verzicht auf Lichtmastplakatierung

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE

Gast: Herr Land

Herr Richter erläutert, dass die Fraktion sich bewusst ist, dass dieser Antrag Diskussionen auslösen wird und sie nicht daran interessiert ist, ihn mit Gewalt im ersten Ritt durchzuschieben. Die Fraktion ist darin interessiert für alle eine Lösung zu haben. Insbesondere in den Fragen des ökologischen und ökonomischen Handelns zu agieren. Die grundsätzliche Bitte liegt in einer gemeinsamen Lösungsfindung.

Herr Mittag: Wahlwerbung mittels Plakaten ist anerkannt und kann nicht verboten werden. Es besteht aber das Ermessen der Gemeinde Regelungen zu erlassen, wo Plakatwerbung verboten werden könnte (z.B. große Verkehrsadern könnten freigehalten werden). Diese Regelungen müssen sachlich begründet sein und dürfen keine Benachteiligung zur Folge haben.

Herr Land verweist darauf, dass es ein Thema ist, welches die Mandatsträger untereinander vereinbaren müssen. Denn wir als Verwaltung sind rechtlich an die Allg. Verfügung des Ministeriums gebunden, wodurch die Wahlwerbung grundsätzlich gestattet ist.

Dr. Bialas gibt den Hinweis an die Antragstellende Fraktion, ihren Antrag auf die Kommunalwahl zu beschränken, da für die Europawahl der örtliche Verband nur der ausführende für Wahlwerbung ist. Als zweiten Hinweis sollte zu bedenken sein, dass es zur nächsten Kommunalwahl möglicherweise Bewerber gibt, welche zur Zeit noch keine Stadtverordneten sind und für diese der Antrag somit nicht bindend ist.

Es gab weitere Wortmeldungen von Herrn Schöngarth, Herrn Pollack, Herrn Weißflog und Herrn Groß.

Herr Richter bittet abschließend alle Ausschussmitglieder das Thema mit in die Fraktionen zu nehmen, um einen möglichen Konsens zu finden. Möglicherweise auch im Ältestenrat oder anderen Gremien Ideen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen.

Über den Antrag wird nicht abgestimmt - zurückgestellt

TOP 9

Petitionen

Es liegen keine Petitionen für den öffentlichen Teil vor.

TOP 10

Sonstiges

Herr Schöngarth bittet darum, im nächsten Ausschuss einen Vertreter der Feuerwehr Cottbus/Chósebus einzuladen, welcher die Rechnungslegung für Rettungsdienstleistungen erläutert. Speziell die Frage warum keine Km-Angaben mehr erfolgen?

Herr Bergner bietet an, dieses Thema in einem direkten Gespräch zwischen Herrn Schöngarth und der Feuerwehr Cottbus/Chósebus zu klären. Herr Schöngarth nimmt das Angebot an.

Herr Micklich informiert über ein Problem zum Thema Auflassungsvormerkung, speziell zur Bearbeitungszeit, welches ihm von mehreren Bürgerinnen und Bürgern herangetragen wurde. Dieses hat finanzielle Auswirkungen bzw. hängen Finanzierungsketten daran. Herr Mittag erläutert, dass diese Thematik dem Amtsgericht zugehörig ist und durch die Verwaltung hier keine Einflussnahme möglich sein wird.

Es liegen keine Themen für den nicht öffentlichen Teil vor.
Herr Groß beendet die Sitzung um 18:55 Uhr.

Cottbus/Chósebus, 29.03.2023

gez. Klaus Groß

Vorsitzender des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen